

also noch viele neue Werke an die Stelle der jetzigen treten müssen, so ist es nicht zu viel gesagt, wenn wir abermals von Millionen sprechen und den Uebergang vom alten zum neuen Recht mit einem großen Kriege vergleichen, den das Deutsche Reich und ein Teil seiner Bürger über Leichen hinweg siegreich bestanden haben. S.

**Censur in der Türkei.** — Die Leipziger Stg. macht darauf aufmerksam, daß in der Türkei sogar das zum Einpacken von Waren benutzte bedruckte Papier der Censur untersteht. Eine aus Thüringen nach der Türkei gelangte Sendung von 25000 Stück porzellanener und irdener bemalter Kaffeetassen, einzeln oder zu je 6 Stück in alte deutsche Zeitungen gewickelt, sind auf dem türkischen Zollamte von der Censurbehörde zurückgehalten worden. Die Warensendung mußte völlig ausgepackt und auf andere Weise wieder verpackt werden. Der Empfänger hat erheblichen Schaden, neben den unnötigen Kosten, dadurch erlitten, daß ein Teil der Waren zerbrochen wurde. Das deutsche Konsulat veranlaßte die Generalzolldirektion, bei der Censurbehörde vorstellig zu werden. Daraufhin erst wurden die Waren freigegeben.

**Neue Bücher, Kataloge &c. für Buchhändler:**

Catalogo di libri d'occasione vendibili a prezzi fissi di Ulisse Carboni in Rom. Via delle Muratte 77. 1900, Catalogo Nr. 8. 8°. 63 S. 1454 Nrn.

Katalog einer wertvollen Collection von Oelgemälden von Tina Blau und einer Sammlung von Gemälden und Aquarellen der besten modernen Meister aus Wiener Privatbesitz. Lex.-8°. 48 S. mit 15 Illustrationen. 220 Nrn. XXIII. Kunstauktion (am 22. u. 23. Januar 1900) von S. Kende in Wien.

Verzeichniss antiquarischer Werke aus allen Gebieten, darunter viele Erstdrucke und Seltenheiten, worauf Preisgebote erbeten werden. Antiquariats-Katalog Nr. 26 von Lübcke & Hartmann in Lübeck. 8°. 35 S. 925 Nrn.

Georg, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichniss der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung III. Band 1893—97, bearbeitet von Karl Georg. Hannover 1899, L. Lemmermann. Liefgr. 16. Lex.-8°. S. 481—512. Gedichte bis Geisteskrankheiten.

Bilderbücher. Jugendschriften. Volkstümliche Litteratur aus allen Gebieten. Gebet- und Erbauungsbücher. Prachtwerke. Lieferungs- und Reisewerke. Neuestes Verzeichniss 1899/1900 von Wilhelm Radestock in Leipzig. 8°. 24 S.

Th. Wohlleben's (London W. C.) monthly gazette of English literature, containing a classified list of publications issued during the month of December 1899. gr. 8°. 16 S.

**Die Reichsdruckerei auf der Pariser Weltausstellung.** — Die Reichsdruckerei wird auf der Pariser Weltausstellung durch eine Sammlung von Arbeiten ihrer halbtographischen Abteilung vertreten sein. Zur Ausstellung gelangen 650 Blätter von den Reproduktionen, die von der Reichsdruckerei seit dem Jahre 1888 ausgeführt worden sind. Wiedergegeben sind Kupferstiche, Schab- bilder und Radierungen aus dem 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Etwa 50 der ausgestellten Blätter sind in Farben gedruckt.

**Die deutsche Kunst auf der Pariser Weltausstellung.** — Für die Ausstellung der deutschen Kunst auf der diesjährigen Pariser Weltausstellung sind dem Reiche große Flächen im ersten Stock des „Grand Palais des Beaux Arts“, das an Stelle des alten Industriepalastes in den Champs Elysées errichtet wurde, zur Verfügung gestellt worden. Diese jetzt noch leeren und ungetheilten Räume für ihren Zweck würdig und behaglich auszustatten, das war die Aufgabe, die auf dem Delegiertentage der Deutschen Kunstgenossenschaft in Uebereinstimmung mit dem Reichskommissar, Herrn Geheimen Oberregierungsrat Dr. v. Richter in Berlin, dem Münchener Architekten Professor Emanuel Seidl übertragen wurde. Die Pläne für diese Einbauten und Dekorationen sind nun allseits genehmigt worden. Vor kurzem wurde auch, wie verlautet, der definitive Vertrag des Künstlers mit dem Hauptvorstand der Delegierten, Direktor A. v. Werner in Berlin, abgeschlossen.

**Die Ehrenpreise der Nobel-Stiftung.** — Wie der „Frankfurter Zeitung“ aus Stockholm berichtet wird, sollen demnächst die Ehrenpreise des Nobelschen Millionenfonds zum erstenmal verteilt werden. Die Bestimmungen des ursprünglichen Vermächtnisses sind mit Genehmigung der leiblichen Erben des Verstorbenen nachträglich abgeändert worden; die Preise werden danach nicht nur solchen Arbeiten zuerkannt werden, die während des zunächst vorhergegangenen Jahres ausgeführt worden sind, sondern auch besonders hervorragenden Arbeiten früherer Jahre. Soweit bekannt, werden u. a. Professor Röntgen, Marconi, Nordenskjöld

(für wissenschaftliche Entdeckungen), Henri Dunant (Rotes Kreuz) und Frederik Bajer (Friedensverein) in Vorschlag gebracht werden.

**Kunstgeschichtliche Ausstellung.** — In Brüssel ist man zur Zeit mit den Vorbereitungen zu einer im Mai d. J. zu eröffnenden kunstgeschichtlichen Ausstellung beschäftigt, die dem Besucher alle Meister der flämischen Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts, von den Brüdern Van Eyck bis zu Bernhard van Orley, vor Augen führen soll. Die Ausstellung wird in einem der Säle des modernen Museums untergebracht werden und ungefähr 200 Gemälde umfassen, die von Privatleuten, Hospizen, Klöstern, Kirchen und städtischen Museen in Belgien hergegeben werden; sie wird also die vollständigste und belehrendste Sammlung flämischer Meister werden, die man bis jetzt gesehen hat.

**Jubiläum des Weltpostvereins.** — Auf Betreiben des Deutschen Reichs wurde am 9. Oktober 1874 zu Bern von 21 Staaten der allgemeine Postverein gegründet. Eine am Ständehause in der Zeughausgasse in Bern angebrachte Gedenktafel erinnert für alle Zeiten an den denkwürdigen Tag. Schon wenige Jahre nach der Gründung hatte sich der internationale Postverein bedeutend ausgedehnt, weshalb ihm der Pariser Kongreß vom Jahre 1878 den Namen „Weltpostverein“ gab. Das dem Weltpostverein angehörende Ländergebiet hat eine Einwohnerzahl von über 1000 Millionen. Der Schweizerische Bundesrat hat nun die dem Weltpostverein angehörenden Staaten zu einem am 2. Juli dieses Jahres in Bern zu eröffnenden Kongresse eingeladen, bei dem die vor 25 Jahren erfolgte Gründung des Vereins gefeiert werden soll. Das Programm ist noch nicht endgültig festgestellt. Mehrtägige, mit Excursionen verbundene Feste sind in Aussicht genommen. Bis jetzt haben alle großen europäischen Staaten, ferner die Vereinigten Staaten von Amerika und einige andere außereuropäische Staaten die Teilnahme am Kongresse zugesagt.

**Jubiläumsfeier.** — Der Abend des 9. Januar vereinigte, wie die Magdeburgische Zeitung meldet, das gesamte Personal der Buchhandlung C. E. Klotz in Magdeburg in dem festlich geschmückten Saale der „Dortmunder Union“ zu einer würdigen Feier. Wie berichtet, beging Herr Klotz am 1. d. M. sein fünf- und zwanzigjähriges Jubiläum als Inhaber der Firma C. E. Klotz (früher Emil Baensch, königl. Hofbuchdr. Nachfolger). Frohsinn und Heiterkeit hielten die Teilnehmer bis zu später Stunde beisammen. Die Feier legte von dem herzlichen Verhältnis zwischen Chef und Angestellten bereites Zeugnis ab.

„Gute“, freier Verein Leipziger Buchhandlungs- gehilfen. — Gefelligkeit und Frohsinn war die Devise der am 6. Januar in unserem Vereinsheim abgehaltenen Weihnachtsfeier. Nach kurzen, herzlichen Begrüßungsworten an die erschienenen Damen, Gäste und Mitglieder von seiten des Vorstandes eröffnete unsere „Hauskapelle“ das Programm mit einer stimmungsvollen Weihnachtsphantasie für Klavier. In kurzen Zwischenräumen folgten die übrigen neun Programmnummern, die den ausführenden Mitgliedern reichen und wohlverdienten Beifall einbrachten, so daß sie sich zu einigen Zugaben verstehen mußten. Heiterkeit erregte auch das die Schwächen der einzelnen Mitglieder geißelnde Lied „Wermutstropfen“ des Vereinspoeten, der außerdem noch mit einem allgemein gehaltenen Weihnachtsliede auf dem Plane erschienen war. Durch das liebenswürdige Entgegenkommen der Firma Kunstanstalt von H. G. Brindmann, wofür auch an dieser Stelle herzlicher Dank ausgesprochen sei, wurde es dem Vereine ermöglicht, mit geringen Kosten den Herren eine kleine Erinnerungsgabe, bestehend in einem Heliogravureblatt, unser Buchhändlerhaus darstellend, aus ihrem Prachtwerk „Das neue Leipzig“ überreichen zu können. Den Damen wurde ein reizender Taschenspiegel vom Verein besichert. Den Kollegen Dullo, Roschlau, Sped und Urlaub, die sich um das Gelingen der Weihnachtsfeier besonders verdient gemacht haben, sowie dem Chemnitzer Kollegen Rettner, der nach Abwicklung des Programms in uneigennützigster Weise flott zum Tanze aufspielte, noch herzlichen Dank; gern sei auch des Geraer und der beiden andern Chemnitzer Kollegen hier gedacht, die uns mit ihrem Erscheinen beehrten. —n—

**Personalnachrichten.**

**Gestorben:**

am 13. Januar nach einem Krankenlager von mehreren Wochen im dreundsiebzigsten Lebensjahre der Buchhändler Herr Friedrich Ernst Förster, ein treuer Mitarbeiter im Hause R. F. Koehler in Leipzig, dem er zweiundvierzig Jahre lang seine große und unermüdete Arbeitskraft in hingebender Pflichttreue gewidmet hat. — Ehre seinem Andenken!